

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Matthias Manthei, Fraktion der BMV

Großprojekte in Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

Die Ministerpräsidentin sagte in einem Interview des Nordkuriers vom 14.09.2017, dass sie sich um Großprojekte in Vorpommern kümmern wolle und sich sicher sei, „in den nächsten Jahren drei größere Projekte“ hinzubekommen. Welche das sein werden, darüber würde sie „mit den Akteuren in der Region“ sprechen.

1. Warum sollen genau drei Projekte gefördert werden?

Die Zahl gibt eine Größenordnung an und dient insoweit der Orientierung. Letztlich ist entscheidend, welche konkreten Projektideen Vorpommern möglichst gut voranbringen.

2. In welchen Bereichen werden diese Projekte angesiedelt sein (Wirtschaft, Kultur, Bildung, oder andere)?

Hierzu gibt es keine abstrakte Vorfestlegung.

3. Gibt es bereits Projekte, die als förderfähig gelten?

Es gibt in Vorpommern viele gute Projektideen. Eine Festlegung auf einzelne wäre zum jetzigen Zeitpunkt noch zu früh.

4. Sollen diese Projekte Förderung aus dem Vorpommern-Fonds erhalten?

Nein. Der Vorpommern-Fonds soll die wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklung, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die regionale Identität zusätzlich unterstützen. Damit ist eher eine Unterstützung für kleinere Projekte gemeint.

5. Wer sind bezüglich der geplanten drei größeren Projekte die aus Sicht der Landesregierung relevanten Akteure in der Region Vorpommern?

Ziel ist es, dazu bei verschiedensten Gelegenheiten mit Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Vertreterinnen und Vertretern von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Vorpommern ins Gespräch zu kommen.

6. Werden die direkt gewählten Landtagsabgeordneten aus Vorpommern in die Gespräche eingebunden?

Der Landtag wird im Rahmen der geltenden Regelungen und Verfahren einbezogen.

7. Wie werden die erwähnten Akteure bezüglich der drei größeren Projekte einbezogen?

Auf die Antwort zu Frage 5 wird verwiesen.